

- 2 Editorial
- 3 Migration nach Europa:
Warum wir uns ändern
müssen
- 6 Nationalratswahlen
- 7 Abstimmungen Baselland
- 8 Abstimmungen Basel-Stadt
- 9 Wahlkampfverfahren
- 10 Aus den Kantonen
- 12 Ortssektionen,
Arbeitsgruppen, Parolen

Grünwärts – Infobulletin der Grünen
Baselland und Basel-Stadt

Herausgeberin: Grüne Baselland und
Basel-Stadt, Güterstrasse 83,
4053 Basel

Redaktion: Harald Friedl,
Nathalie Martin, Martin Stohler,
Oliver Thommen, Laura Schwab

info@gruene-bl.ch
sekretariat@gruene-bs.ch

Gestaltung: grafik@sarahmartin.ch

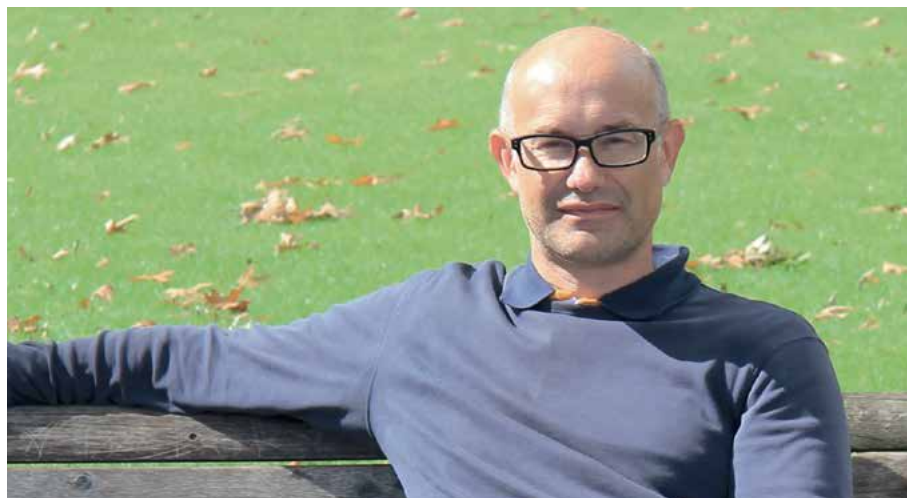
Druck: Seiler Print AG

Gedruckt auf Cyclus Offset, 100%
Recycling

Erscheint 4 Mal pro Jahr, Auflage
2450 Ex.

Redaktionsschluss:
19. Oktober 2015

VON FLÜCHTLINGS- UND UMWELTKRISEN



Die Schweiz war nicht das erklärte Ziel der Mehrheit der Flüchtlinge, die sich auf den Weg vom Süden in Richtung Mittel- und Nordeuropa machten. Trotzdem war die Flüchtlingsdebatte im Wahlherbst bei uns omnipräsent. Für einmal war aber nicht die SVP federführend in der Diskussion: denn angesichts der grausamen Bilder, die uns täglich von den Grenzen Osteuropas übermittelt wurden, stand plötzlich die Frage im Mittelpunkt, wie viel Mitgefühl wir wohlhabenden WestlerInnen noch aufzubringen imstande sind, wenn wir eins zu eins mit dem Elend Flüchtender konfrontiert werden.

Wir sprachen daher mit Peter Niggli über Migration und deren Zusammenhang mit der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit und dem Klimawandel. Soll doch im November in Paris ein Nachfolgeabkommen für das Kyoto-Protokoll erarbeitet und verabschiedet werden. Wie viel davon erwartet werden darf, wird unterschiedlich eingeschätzt. Dass die Thematik aber sehr dringlich ist, zeigen die neusten Zahlen des Weltklimarates IPCC. Sie belegen, dass die Meeresspiegel schneller ansteigen, als bisher angenommen. Dieser Anstieg bedroht etliche grosse Landstriche an den Küsten, die zu den dichtbesiedelten Regionen unserer Erde gehören – womit wir wieder bei den Flüchtlingsbewegungen wären.

Neben diesen Schwerpunkten blicken wir in diesem Heft auf die nationalen Wahlen vom Oktober zurück. Was ist die Bilanz für uns Grüne in der Schweiz, aber auch in den beiden Halbkantonen? Über die Wahlen hinaus finden in den beiden Halbkantonen im November Abstimmungen und Wahlen statt, die wir alle kurz in diesem Heft vorstellen inklusive unserer Parolen. In Baselland kommentieren wir das Finanzdebakel des Kantons und berichten über die erfolgreiche Initiative zur Beibehaltung der U-Abo-Subventionen. In Basel-Stadt haben wir mit Elisabeth Ackermann über ihre bisherigen Erfahrungen als Grossratspräsidentin gesprochen.

Wir hoffen mit dem Heft viele interessante Denkanstösse zu liefern und freuen uns über eure Rückmeldungen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Friedl'.

Harald Friedl
Vizepräsident Grüne BS